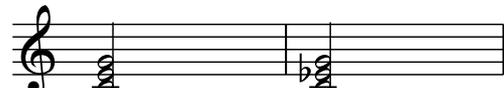


Dreiklänge und die Funktionstheorie

Akkorde entstehen in der Basis immer durch Terzschichtung (im Gegensatz zu Clustern, die durch Sekundschichtung entstehen). Schichtet man auf einen Grundton zwei Terzen, so erhält man einen Dreiklang. Die Terzen können jeweils groß (4 Halbtonschritte) oder klein (3 Halbtonschritte) sein. Damit ergeben sich vier mögliche Typen von Dreiklängen:



Dur: kleineTerz großeTerz	Moll: großeTerz kleineTerz
---------------------------------	----------------------------------

Stapelt man auf jeden Ton **einer Dur-Tonleiter** zwei Terzen, so erhält man eine Folge von Dreiklängen, die spezielle Namen haben (= > Funktionstheorie):



übermäßig: großeTerz großeTerz	vermindert: kleineTerz kleineTerz
--------------------------------------	---

Dreiklang der 1. Stufe: Tonika

Dreiklang der 2. Stufe: Subdominantparallele

Dreiklang der 3. Stufe: Dominantparallele

Dreiklang der 4. Stufe: Subdominante

Dreiklang der 5. Stufe: Dominante

Dreiklang der 6. Stufe: Tonikaparallele



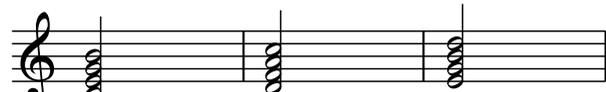
T Sp Dp

Ist die Tonika in Dur, dann sind die Parallelen in Moll und die Hauptfunktionen in Dur.

Vierklänge: Septakkorde

Ergänzt man jeden Dreiklang durch eine weitere Terz, so erhält man sogenannte **Septakkorde**, denn der Abstand zwischen dem Grundton und dem obersten Ton ist dann eine Septime.

Dabei haben Tonika und Subdominante eine große Septime (11 Halbtonschritte) und alle anderen eine kleine Septime mit 10 Halbtonschritten.



T7 Sp7 Dp7

Der Dominant-Septakkord wird sehr oft verwendet, da er verstärkt zur Tonika hindrängt: Die Terz der Dominante ist ein Leitton zum Grundton der Tonika. Die Septime der Dominante ist ein Leitton zur Terz der Tonika.

In der Funktionsschreibweise (Tonika & Co) ist mit ⁷ stets die tonleitereigene Septime gemeint - immer bezogen auf die Tonika (Bsp: C-Dur hat keine Vorzeichen). Man muss also nur die Vorzeichen der Tonika beachten und vom Grundton bis zur 7. Stufe hochzählen.

Gebraucht man die Akkordschreibweise, dann ist mit ⁷ die kleine und mit ^{maj7} die große Septime gemeint, z. B. C^{maj7} und Dm⁷.

Übungen

Notiere (Hinweis: Vorzeichen der Tonart, dann „vierköpfigen Schneemann“) und benenne...

a) D⁷ in A-Dur

b) T⁷ in H-Dur

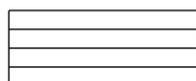
c) S⁷ in F-Dur

d) D⁷ in D-Dur

e) Sp⁷ in G-Dur



E⁷



H^{maj7}

